

Protokoll der Generalversammlung des VSDL vom Mittwoch, 22. November 2017

18.00-19.00 Uhr

**Universität Zürich, Institut für Erziehungswissenschaften,
Kantonsschulstrasse 3, Raum E05**

Anwesend: Pascal Frey, Stephan Baumgartner, Annemarie Bachteler-Willhaus, Yasemin Kanele, Susanne Balmer, Knut Stirnemann, Regula Stähli, Georges Hartmeier, Brigitta Geissmann, Ariane Boli, Ursula Weinmann, Palmira Antonella Mascaró, Christoph Scherrer
Für den Vorstand: Viviane Jenzer, André Müller

Entschuldigt: Jean Pierre Büntner, Ueli Jaussi, Urs Tschopp, Anja Wegman, Martin Zimmermann, Christiane Matter (krank)

Die Traktanden werden von der Präsidentin Viviane Jenzer verlesen und gutgeheissen.

1. Protokoll der Jahresversammlung 2016

Das Protokoll der Jahresversammlung wurde mit der Einladung zusammen versandt. Es wird von den Anwesenden in der vorliegenden Form genehmigt.

2. Jahresberichte 2016/17

2.1 Jahresbericht der Präsidentin des VSDL für das Vereinsjahr 2016/17

1. **Jahresversammlung 2016:** Die Jahresversammlung fand am 25. November 2016 im Anschluss an die DV des VSG an der Kantonsschule Wettingen im Raum R102 statt. Über die verhandelten Traktanden informiert das Protokoll. Im Gasthof Sternen im Kloster Wettingen liess der Vorstand zusammen mit Yasmine Kanele, der neu gewählten Delegierten des VSDL, bei gutem Essen und interessanten Gesprächen den Abend ausklingen.

2. **Präsidentenkonferenz:** An der Präsidentenkonferenz des VSG am 29. März 2017 in Olten nahmen die Präsidentin sowie der Vize-Präsident teil. Am Präsidententreffen des VSG in Aarau von 19.-20.5.2017 wurde die Präsidentin vom Vize-Präsidenten vertreten. An der Präsidentenkonferenz des VSG am 20. September 2017 in Olten nahmen die Präsidentin wie der Vize-Präsident teil. Zentrale Themen der Treffen waren die Stellungnahme des VSG zur Anhörung der EDK zum Informatik-Obligatorium am Gymnasium, die Stellungnahme des VSG zur Anhörung der EDK zur Totalrevision des Anerkennungsreglements und Aktualisierung des Rahmenlehrplans der FMS sowie die Resultate aus den Umfragen des VSG über die Teilzeitarbeit und die Pensionskassen, die der VSG am 8. August 2017 in der Medienmitteilung unter dem treffenden Titel „Gute Bildung braucht gute Lehrpersonen“ herausgab.

3. **Mitgliederanlässe:** Weil die Doppelausgabe der Deutschblätter in der Ausarbeitung Zeit benötigte und erst im Sommer an die Mitglieder verschickt wurde, verzögerte sich die Planung des Mitgliederanlasses. Im Sommer konnte der Vorstand für die Podiumsdiskussion Prof. Andrea Bertschi-Kaufmann, Prof. Franz Eberle, Prof. Wolfram Groddeck, Prof. Gerd Kruse und Prof. Kaspar Spinner gewinnen und entschied, die Podiumsdiskussion aufgrund der nacheinander gelegenen Semester- wie Herbstferien in den November zu legen. Die Podiumsdiskussion findet daher im Anschluss an die GV am Mittwoch, 22. November 2017 im Institut für Erziehungswissenschaften an der Universität Zürich statt.

4. **Deutschblätter:** Neben den beiden Newslettern gaben wir in diesem Vereinsjahr eine Doppelausgabe der Deutschblätter heraus. Die 200 Seiten umfassende Publikation „Verstand und Gefühl. Lesen im Spannungsfeld von Allgemeinbildung und Bildungsstandards“ setzt sich in verschiedenen Beiträgen mit dem Lesen auf der Sek II Stufe auseinander und thematisiert sowohl die aktuelle Mediensozialisation als auch die unterschiedlichen Formen des Lesens u.a. als Reaktion auf die Diskussion um die Kompetenzorientierung des Lesens im gymnasialen Deutschunterricht. Frau Prof. Andrea Bertschi-Kaufmann und Frau Prof. Pieper, die beide je einen Artikel für die aktuelle Ausgabe der Deutschblätter verfasst haben, untersuchen neu im Forschungsprojekt „Texte, Aktivitäten und Motivationen im Literaturunterricht auf der Sekundarstufe I – TAMoLi“ (www.literaturunterricht.ch), das in Deutschland und der Schweiz durchgeführt wird, das Leseverhalten auf der Sekundarstufe I. Für die an diesem Forschungsprojekt beteiligten Lehrpersonen wurde die Doppelausgabe der Deutschblätter nachgedruckt und an sie verteilt.

5. **KUGU III:** Alle zwei Jahre organisiert die Kommission Gymnasium – Universität eine zweitägige Konferenz. An der diesjährigen Konferenz zum Thema Wissenschaftspropädeutik organisierten Monique Honegger und Viviane Jenzer die Arbeitsgruppe Deutsch, die aus folgenden Teilnehmenden bestand: Dr. Pascal Frey, Dr. Georges Hartmeier, Prof. Monique Honegger, Viviane Jenzer, Prof. Claudia Leopold, Dr. Roman Looser, Christiane Matter, André Müller, Dr. Eva Pabst, Regula Stähli, Prof. Afra Sturm und Dr. Mirjam Weder. Prof. Claudia Schmellentin Britz war krankheitshalber verhindert. In der Arbeitsgruppe Deutsch diskutierten die Vertreter der Hochschulen und des Gymnasiums intensiv über die Wissenschaftspropädeutik an der Schnittstelle Gymnasium – Universität. Der Schlussbericht der Arbeitsgruppe Deutsch ist auf der VSDL-Homepage sowie auf der Homepage des VSG hochgeladen. http://www.math.ch/kugu3/dokumente/Schlussbericht_Deutsch.pdf
Zudem fand ein Austausch mit der Arbeitsgruppe Mathematik statt. Das «joint statement» von Mathematik und Deutsch finden Sie hier:

http://www.math.ch/kugu3/dokumente/joint_statement_M_und_D.pdf

Die neue Ausgabe der Deutschblätter befasst sich auch mit diesem Thema und wird voraussichtlich im Herbst 2018 an die Mitglieder verschickt.

6. **Rahmenlehrplan der FMS:** Der Vorstand des VSDL kommentierte den aktualisierten Rahmenlehrplan der FMS und leitete die Kommentare dem Vorstand des VSG weiter, die alle Kommentare der Verbände sammelte und als Anhörungsantwort der EDK einreichte.

7. **Treffen mit Andreas Wittwen, Leiter Weiterbildung Maturitätsschulen am IfE:** aufgrund der sich verändernden Bedingungen bei den Weiterbildungen traf sich der gesamte Vorstand am 28. Februar 2017 mit Andreas Wittwen, um in einem Gespräch Kooperationsmöglichkeiten zwischen der Universität Zürich und dem VSDL auszuloten. Das Gespräch verlief für alle Beteiligten sehr gewinnbringend.

8. **Neuer Grafiker:** Weil der Grafiker Kaspar Mühlemann aus Weinfelden die Betreuung der Deutschblätter auf Ende 2015 abgab, arbeitete der Vorstand des VSDL seit der Doppelausgabe der Deutschblätter 2016/17 neu mit dem Grafiker Peter Hofstetter aus Lurtigen zusammen.

9. **Neue Mitglieder und Mitgliederstand:** Der Verein zählt derzeit 290 Mitglieder gegenüber 295 im Vorjahr bei 9 Neueintritten.

10. **Weiterbildung:** Unser Weiterbildungsdelegierte André Müller führt in einem separaten Bericht über die Entwicklungen und Pläne seines Ressorts im Detail aus.

11. Vorstand: Der Gesamtvorstand traf sich in diesem Jahr ein Mal. Zusätzlich fanden zahlreiche Treffen zwischen einzelnen Vorstandsmitgliedern statt. Die Sitzungen hatten dieses Jahr vor allem die Konzeption der Deutschblätter zum Inhalt sowie das Kommentieren des Rahmenlehrplans der FMS im Bereich Erstsprache.

12. Vorstandsmitglieder: Der Vorstand besteht aus den folgenden drei Mitgliedern: Viviane Jenzer, Christiane Matter und André Müller.

13. Rücktritte: Auf Ende dieses Vereinsjahres treten die beiden Revisoren Christoph Scherrer und Martin Zimmermann nach langjähriger Tätigkeit von ihrem Amt zurück. Auf Ende dieses Vereinsjahrs tritt Viviane Jenzer als Präsidentin zurück und Christiane Matter tritt als Kassiererin zurück. André Müller tritt als Vizepräsident ad interim zurück und bleibt weiter-hin Weiterbildungsdelegierter des VSDL.

14. Neuwahlen: Dr. phil. Pascal Frey und Dr. phil. Stephan Baumgartner, beide Neue Kantonsschule Aarau, stellen sich als Präsidenten respektive Vize-Präsidenten zur Nachfolge bereit. Viviane Jenzer und Christiane Matter stellen sich als Revisorinnen zur Nachfolge bereit.

15. Dank: Ganz herzlich bedanken möchte ich mich bei allen, die uns im letzten Jahr unterstützt habe. Mein Dank gilt vor allem auch Christiane Matter und André Müller für ihren grossen Einsatz als Vorstandsmitglied für den VSDL. Mein Dank gilt zudem den beiden Revisoren Christoph Scherrer und Martin Zimmermann für ihre langjährige und unterstützende Tätigkeit als Revisoren. Vielen Dank auch an die beiden Delegierten Annemarie Bachteler und Yasemin Kanele sowie an all jene, die sich für die Sache der Deutschlehrpersonen und des Fachs Deutsch einsetzen.

Zürich, 12.11.2017

Viviane Jenzer,

Präsidentin des Vereins Schweizerischer Deutschlehrerinnen und Deutschlehrer

2.2 Bericht des Weiterbildungsdelegierten André Müller

Für das Schuljahr 2016/17 konzipierte der WBD André Müller in Absprache mit dem Vorstand des VSDL sechs Weiterbildungsangebote für die WBZ (siehe beiliegende Übersicht). Davon konnte die Hälfte durchgeführt werden, u.z. der schon fast traditionelle Kurs zu Neuerscheinungen und das beliebte jährliche Theaterseminar, 2017 in Hamburg. Erfreulicherweise konnte auch das Nietzsche-Seminar in Sils Maria realisiert werden, obwohl die Teilnehmerzahl die Mindestgrösse nicht ganz erreichte.

3. Schwerpunkte unserer Arbeit 2016/17

3.1 KUGU III: Schlussbericht und «Joint Statement» mit der Mathematik

Viviane Jenzer informiert über die Teilnahme des Vorstandes an der Konferenz Übergang Gymnasium Hochschule (KUGU III) vom 11.09. bis 12.09.2017 in Bern. Das Thema der Konferenz war die Wissenschaftspropädeutik an der Schnittstelle Gymnasium-Universität, die in der Schreibdidaktik wie im Zusammenhang mit den basalen fachlichen Studierkompetenzen zurzeit häufig diskutiert wird. Am Schluss der Konferenz hielt die Arbeitsgruppe im Schlussbericht (s.o.) fest, dass sowohl die Lehrpersonen am Gymnasium wie auch die Professoren an den abnehmenden Hochschulen die Schnittstelle im Auge haben und miteinander kooperieren. Im Rahmen der Konferenz fand auch ein Austausch zwischen der Arbeitsgruppe Deutsch und der Arbeitsgruppe Mathematik statt (s.o.), in der die beiden Fächer, die besonders im Fokus des Teilprojekts 1 der EDK stehen, festhielten, dass sie in

ihrem Fach ihren Beitrag zur Entwicklung von Fachsprachlichkeit und Reflexionsfähigkeit leisten und dass dieser Prozess im Austausch mit den Hochschulen bewusst gepflegt werden soll.

3.2 Zukunft der Weiterbildung

André Müller berichtet, dass die WBZ ab 1.1.2017 einen neuen Leistungsauftrag von der EDK erhalten hat. In diesem Auftrag komme die individuelle fachliche Weiterbildung von Lehrpersonen auf der Sek II-Stufe nicht mehr vor. André Müller ist überzeugt davon, dass der VSDL trotzdem eigene fachbezogene Weiterbildungen anbieten müsse. Zwar würden auch PHs und Universitäten Weiterbildungsangebote anbieten, diese verfügten aber über drei wichtige Qualitätskennzeichen der VSDL-Weiterbildungen nicht: Die Kurse des VSDL seien ein Ort der Begegnung und des Austausches von Deutschlehrpersonen aus der ganzen Schweiz (d.h. nicht regionenbezogen), sie antworteten auf ein Bedürfnis aus der Praxis und sie seien nicht an bestimmte Dozierende eines Institutes gebunden.

Der Vorstand des VSDL habe deshalb entschieden, dass wir ab August 2017 eigene Kurse direkt über den VSG auf der Webpalette anbieten werden.

Des Weiteren betont André Müller, dass es sinnvoll sein werde, bereits in der Planungsphase die eigenen Bedürfnisse und Ideen mit den Weiterbildungsvertretern der Unis abzusprechen, um Doppelspurigkeiten und sinnlose Konkurrenz zu vermeiden.

4. Jahresrechnung 16/17 und Budget 17/18

Viviane Jenzer präsentiert stellvertretend für die erkrankte Kassiererin Christiane Matter die Jahresrechnung 2016/17, welche mit 8'945.00 CHF Einnahmen gegenüber 14'594.00 CHF Ausgaben ein Vermögensrückgang von insgesamt 5'649.00 CHF verzeichnet. Der VSDL verfügt per Ende Vereinsjahr über ein Vermögen von 16'061.50 CHF. Die negativen Zahlen lassen sich durch den Druck der Doppelnummer 2016/17 der Deutschblätter erklären. Auch die Tatsache, dass aus diesem Grund die Einladungen zur GV nicht mit den Deutschblättern zusammen versandt werden konnten, sondern separat gedruckt und per Briefversand geschickt werden mussten, schlugen mit zusätzlichen 1200 Franken deutlich zu Buche. Da im Vorjahr keine Druckkosten für die DB angefallen waren, liessen sich die Mehrausgaben mit dem Überschuss des letzten Vereinsjahrs decken. Wir konnten sogar wieder einen Gewinn von über 1000 Franken für den Verein erwirtschaften. Wie schon in den vergangenen Jahren gelang es trotz rückläufigen Mitgliederzahlen dem VSDL v.a. durch die Fachschafts-abos und den Einzelverkauf der Deutschblätter eine mehr als ausgeglichene Rechnung zu erzielen. Die Anwesenden folgten der Empfehlung der Revisoren und erteilten der Kassierin die Décharge für die Jahresrechnung 2016/17. Auch die für das nächste Jahr budgetierten Ausgaben von 9000 CHF wurden gutgeheissen. Ein Kostenüberblick über die vergangenen acht Jahre schliesst diesen Teil der GV ab. Hierbei wurde aufgezeigt, dass wir vor acht Jahren die Vereinskasse von unseren Vorgängern mit einem Stand von 10'987.45 CHF übernommen hatten; am Ende der zwei Amtsperioden des gegenwärtigen Vorstandes weist die Kasse ein Plus von 16061.50 CHF auf, in den heutigen Zeiten sicherlich eine erfreuliche Entwicklung. Die Präsidentin verdankt die Arbeit der Kassierin Christiane Matter.

5. Revisorenbericht

Viviane Jenzer liest den Revisorenbericht von Martin Zimmermann und Christoph Scherrer vor, den sie anlässlich des Revisorenessens am 13.11.2017 unterzeichnet haben.

6. Verabschiedungen & Wahlen

6.1 Verabschiedungen

Nach 8 Jahren intensiver Vorstandsarbeit treten die Präsidentin Viviane Jenzer und die Kassierin sowie Aktuarin Christian Matter aus dem Vorstand zurück. Viviane Jenzer verdankt das Engagement der abwesenden Christiane Matter. André Müller verabschiedet die Präsidentin und dankt ihr für ihren grossen Einsatz für den VSDL.

6.2 Neuwahlen

Pascal Frey, Dr. phil., und Stephan Baumgartner, Dr. phil., beide tätig an der Neuen Kantonsschule Aarau, stellen sich zur Wahl als neuer Präsident und Vizepräsident des VSDL. Beide werden einstimmig gewählt. Sie werden in nächster Zeit weitere Mitarbeiter für den Vorstand suchen.

André Müller wird weiterhin die Funktion als Weiterbildungsdelegierter tragen.

7. Varia

Gleich im Anschluss (19.00 bis ca. 20.30 Uhr) wird eine Diskussionsrunde zur Leseforschung am gleichen Ort und der Leitung von Viviane Jenzer stattfinden:

Teilnehmende:

Prof. Franz Eberle

Prof. Andrea Bertschi-Kaufmann

Prof. em. Wolfram Groddeck

Prof. Gerd Kruse

Prof. em. Kaspar Spinner

Zürich, 22. November 2017
André Müller